



Notruf 122

Der Jahresrückblick 2014 der FF Wampersdorf

Brandheiße Übungen: Training für den Ernstfall

(Seite 8)



Großeinsatz

Brand eines Bürogebäudes in Pottendorf – mehrere Gasflaschen explodieren (Seite 6)



Gasexplosion

Unterabschnittsübung am Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk (Seite 9)



Feuerwehrball

„Alles tanzt Walzer“ beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf (Seiten 11/12)



Geschätzte Bevölkerung von Wampersdorf, liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser unserer Feuerwehrzeitung „Notruf 122“!

Der Jahreswechsel steht vor der Tür – die Zeit, in der man gerne die Geschehnisse des auslaufenden Jahres Revue passieren lässt.

Ein Feuerwehrjahr bedeutet vielerlei Arbeiten und Entbehrungen, aber auch Freude anderen Menschen zu helfen und vor allem Gewissheit, dass die Freiwilligkeit bei einem Großteil der Bevölkerung geschätzt wird. Es liegt daher auch in meiner Verantwortung, diese Freiwilligkeit finanziell zu festigen und meinen Kameraden die bestmögliche Ausrüstung und ständige Weiterbildung zukommen zu lassen, die sie für die bevorstehenden Einsätze benötigen.



Im Bereich der Einsätze kann man für das Berichtsjahr von einem normalen Einsatzjahr sprechen, insgesamt 27 Hilfeleistungen entsprechen dem durchschnittlichen Einsatzaufkommen der letzten Jahre. Vor allem Verkehrsunfälle und Brandsicherheitswachen bildeten den Schwerpunkt der Einsatzfähigkeit. Aber auch mehrere Brandeinsätze, darunter mehrere Brandmelder-Alarme (TUS-Alarme) gab es im Einsatzjahr 2014 zu bewältigen.

Eine rasche, professionelle und vor allem effiziente Hilfeleistung ist unser gemeinsames Ziel und soll auch der Standard bei jedem Einsatz der Feuerwehr sein. Aus diesem Grund sind eine ständige Aus- und Weiterbildung und die regelmäßige Teilnahme an Einsatzübungen unumgänglich und daher Pflicht für jeden meiner Feuerwehrmänner geworden. Nur durch ständige Vertrautheit mit Gerät und Einsatztaktik ist es möglich, dass in wenigen Sekunden die richtigen Entscheidungen für eine effiziente Hilfeleistung getroffen werden können.

Was wäre die beste Feuerwehr ohne die Unterstützung der Bevölkerung? Bei Ihnen möchte ich mich besonders bedanken, dass ich Sie bei den Veranstaltungen der Feuerwehr immer so zahlreich begrüßen darf. Danken möchte ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wären Veranstaltungen nicht durchführbar. Herzlichen Dank gebührt auch den Betrieben und Gewerbetreibenden, welche ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr durch Spendenfreudigkeit immer wieder beweisen.

Besonders freut mich die Tätigkeit des Vereins zur Förderung der FF Wampersdorf. Dieser Verein hat es sich zum ausschließlichen Ziel gesetzt, die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf zu unterstützen. So wurden 2014 mit dem Maibaumaufstellen und einer Punschhütte zwei Veranstaltungen ausgerichtet, deren Reingewinn zur Gänze der FF Wampersdorf zu Gute kommt. Auch hier möchte ich mich bei den Verantwortlichen und allen Helfern für ihren großzügigen Einsatz für die Feuerwehr, aber auch bei allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen des Unterstützungsvereins bedanken.

Am Schluss möchte ich Ihnen noch eine kurze Vorschau auf die Veranstaltungen der Feuerwehr Wampersdorf im kommenden Jahr geben:

- Am Samstag, dem **17. Jänner 2015** findet der traditionelle **Feuerwehrball** der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf statt. Die persönliche Einladung werden Ihnen meine Kameraden am Sonntag, dem 11. Jänner 2015 vorbeibringen. Der Ball findet um 20:30 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke in Wampersdorf statt. Platzreservierung ist am Montag, dem 12. Jänner sowie am Mittwoch, dem 14. Jänner 2015, jeweils von 19 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.
- Das **Feuerwehrfest** findet in der Zeit vom **5. bis 7. Juni 2015** im Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt. Am letzten Festtag wird traditionell der Maibaum umgeschnitten.

Im Namen der gesamten Feuerwehr Wampersdorf wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2015!

Hauptbrandinspektor Erich Knötzl

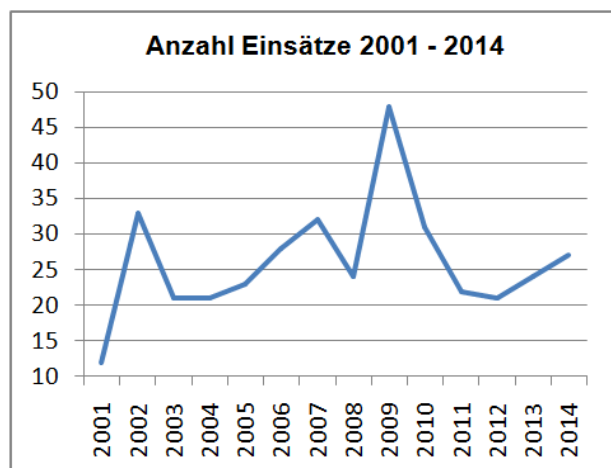
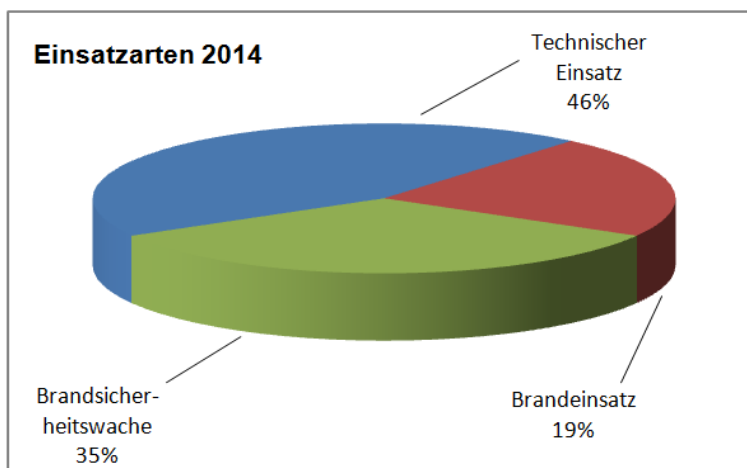
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf
im Namen aller seiner Kameraden



Einsätze 2014

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Ende	Bericht siehe
01	1. BSW	11.01.2014	19:00	Brandsicherheitswache Ballveranstaltung	05:00	
02	1. BE	20.01.2014	11:14	TUS-Alarm Seibersdorfer Bettfedernfabrik GmbH	11:45	
03	2. BSW	16.02.2014	13:30	Brandsicherheitswache Kindermaskenball	18:30	
04	3. BSW	22.02.2014	19:30	Brandsicherheitswache Sportlerschnas	03:30	
05	1. TE	27.02.2014	18:54	Verkehrsunfall B16 > Obere Hauptstraße	20:30	Seite 4
06	4. BSW	08.03.2014	19:00	Brandsicherheitswache Theatervorstellung	23:15	
07	5. BSW	09.03.2014	17:30	Brandsicherheitswache Theatervorstellung	22:00	
08	6. BSW	14.03.2014	19:00	Brandsicherheitswache Theatervorstellung	23:00	
09	7. BSW	15.03.2014	19:00	Brandsicherheitswache Theatervorstellung	23:00	
10	2. TE	16.03.2014	17:48	Sturmschaden Pottendorferstraße	18:40	Seite 4
11	8. BSW	16.03.2014	17:30	Brandsicherheitswache Theatervorstellung	22:00	
12	3. TE	14.05.2014	18:47	Sturmschaden Untere Hauptstraße	20:00	Seite 4
13	4. TE	16.05.2014	13:16	Hochwassereinsatz	15:00	Seite 5
14	5. TE	16.05.2014	15:15	Hochwassereinsatz	16:00	
15	6. TE	17.05.2014	13:05	Verkehrsunfall B16 Wampersdorf > Wimpassing	14:05	Seite 5
16	7. TE	20.05.2014	19:30	Technische Hilfeleistung	21:00	
17	2. BE	22.06.2014	23:30	TUS-Alarm Seibersdorfer Bettfedernfabrik GmbH	00:20	
18	8. TE	28.06.2014	10:50	Ölspur beseitigen	11:45	
19	9. TE	11.07.2014	19:36	Fahrzeugbergung L4049 Wampersd. > Unterwaltersd.	21:06	Seiten 5 und 6
20	10. TE	16.07.2014	20:05	Auspumparbeiten	21:35	
21	3. BE	15.08.2014	11:31	Brand eines Bürogebäudes in Pottendorf	13:30	Seite 6
22	11. TE	22.08.2014	14:57	Techn. Hilfeleistung B16 Wampersdorf > Weigelsdorf	15:15	
23	9. BSW	07.09.2014	19:30	Brandsicherheitswache Feuerwerksabschuss	21:00	
24	12. TE	17.09.2014	18:55	Auspumparbeiten - Keller unter Wasser	20:30	
25	4. BE	03.11.2014	21:31	TUS-Alarm Seibersdorfer Bettfedernfabrik GmbH	22:15	
26	5. BE	03.11.2014	23:23	TUS-Alarm Seibersdorfer Bettfedernfabrik GmbH	24:00	
27	6. BE	10.12.2014	19:50	TUS-Alarm Seibersdorfer Bettfedernfabrik GmbH	20:20	

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, TE - Technischer Einsatz, BSW - Brandsicherheitswache, RLFA 2000 - Rüstlöschfahrzeug mit Allrad und 2.000 Liter Löschwasser, LF - Löschfahrzeug, KLF - Kleinlöschfahrzeug, MTF - Mannschaftstransportfahrzeug, AA - Abschleppachse, TUS - Tonfrequentes Übertragungssystem zur Übermittlung von Alarmmeldungen



5. Einsatz: Verkehrsunfall B16 > Obere Hauptstraße – Am Donnerstag, dem 27.02.2014 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Im Kreuzungsbereich B16 und Obere Hauptstraße waren bei einem Abbiegemanöver zwei Fahrzeuge kollidiert. Da beide Unfallfahrzeuge erheblich beschädigt waren und Be-

triebsmittel ausflossen, wurde umgehend die Einsatzstelle abgesichert. Eine Person wurde bei der Kollision verletzt und vom Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth zur weiteren Behandlung in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Nach Freigabe der Polizei wurden die beschädigten Fahrzeuge von der FF Wampersdorf geborgen und auf

einen gesicherten Abstellplatz verbracht.

Für die Dauer der Bergearbeiten musste der Verkehr immer wieder angehalten werden.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF und 12 Mann; Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-844 und 3 Mann; Polizei mit 2 Streifen.



10. Einsatz: Sturmschaden Pottendorferstraße – Am Sonntag, dem 16.03.2014 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf zu einem Sturmschaden alarmiert.

Durch die orkanartigen Windböen von bis zu 120 km/h wurde in der Pottendorferstraße ein leerstehendes Einfamilienhaus in Mitleidenenschaft gezogen.

Von einem kaputten Fenster, von dem bereits Glasscherben auf den darunterliegenden Gehsteig gefallen sind, sowie von herabfallenden

Dachziegeln ging eine Gefahr für Anrainer und Passanten aus.

Die Einsatzstelle wurde von der Feuerwehr Wampersdorf umgehend

abgesichert. Nach Rücksprache mit der Polizei wurden die Schäden am Einfamilienhaus soweit behoben, dass keine weitere Gefahr mehr bestand.

Für die Dauer des Einsatzes musste der Verkehr in der Pottendorferstraße immer wieder angehalten bzw. umgeleitet werden.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF und 13 Mann; Polizei Pottendorf mit 1 Streife.



12. Einsatz: Sturmschaden Untere Hauptstraße – Am Mittwoch, dem 14.05.2014 alarmierte die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Sturmschaden in die Untere Hauptstraße.

Innerhalb kürzester Zeit rückte die FF Wampersdorf zum nahegelegenen Einsatzort aus, welcher nach einer kurzen Lageerkundung durch

den Einsatzleiter entsprechend abgesichert wurde.

Sturmböen dürften ein Blechelement an einem Hausdach erfasst und aus der Verankerung gerissen haben, sodass dieses senkrecht an der Hauswand hinunter hing.

Da ein sicherer Aufstieg zu dem Blechelement mit einer Leiter nicht möglich war, wurde vom Einsatzleiter das Hubrettungsgerät der

Feuerwehr Pottendorf nachalarmiert. Damit konnte das Blechelement provisorisch befestigt werden.

Für die Dauer des Einsatzes musste der Verkehr in der Unteren Hauptstraße umgeleitet werden.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF und 14 Mann; Feuerwehr Pottendorf mit LFA-B, Steig und 10 Mann.



13. Einsatz: Hochwassereinsatz – In den Mittagsstunden des 16.05.2014 wurde an der Leitha Messstelle Deutsch Brodersdorf ein Wasserpegel von 400 cm bei einer Durchflussmenge von 110 m³/s gemessen. Da erwartet wurde, dass die Pegel der Leitha sowie der beiden Zubringerflüsse Schwarza und Pitten weiter steigen, wurde über die Feuerwehrbezirksalarmzentrale Baden Alarm ausgelöst.

Nach kurzer Einsatzbesprechung und -koordination rückte die FF

Wampersdorf zum Hochwassereinsatz aus. Primäre Aufgabe war es, die Durchgänge der Hochwasser-



schutzmauer mit den dafür vorgesehenen Sperren zu schließen, damit die Anrainer ausreichend geschützt sind. Durch das Einsetzen dieser Sperren wird ein zusätzlicher Schutz von ca. 1,5 m gewährleistet.

Nachdem die Hochwasserschutzmauer geschlossen war, konnte die FF Wampersdorf nach 1,5 Stunden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF, MTF und 18 Mann.

15. Einsatz: Verkehrsunfall B16 Wampersdorf > Wimpassing – Am Samstag, dem 17.05.2014 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Verkehrsunfall auf die B16 Richtung Wimpassing, Höhe Leithabrücke alarmiert.

Die Lenkerin eines roten Opel fuhr gegen 13 Uhr auf der B16 aus Wampersdorf kommend Richtung Wimpassing. Aus ungeklärter Ursache verlor die Fahrzeuglenkerin die Herrschaft über ihren PKW, welcher in weiterer Folge über die Gegen-

fahrbahn schlitterte und dort frontal gegen die Konstruktion der Leithabrücke prallte.

Binnen weniger Minuten rückte die Feuerwehr Wampersdorf mit drei Einsatzfahrzeugen zur Unfallstelle aus. Die verletzte Lenkerin wurde von der bereits anwesenden Rettung erstversorgt.

Nachdem die Einsatzstelle entsprechend abgesichert und ein Brandschutz aufgebaut war, wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden. Danach wurde der verun-

fallte PKW nach Freigabe der Polizei mittels Abschleppachse geborgen und auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht.

Für die Dauer der Rettungs- und Bergearbeiten musste die B16 teilweise gesperrt werden.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF und 16 Mann; Polizei mit einer Streife und 2 Mann; Samariterbund Hornstein mit einem RTW und 3 Mann.



19. Einsatz: Fahrzeugbergung L4049 Wampersdorf > Unterwaltersdorf – Die Lenkerin eines VW Polo kam am 11.07.2014 auf der L4049 im Gemeindegebiet von Unterwaltersdorf aus ungeklärten Umständen von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug stürzte über eine Böschung ins angrenzende Feld, wobei sich der PKW in Folge überschlug und erst mehrere Meter weiter zum Stillstand kam.

Um 19:36 Uhr wurde die Feuerwehr Wampersdorf über die Feuerwehr-Bezirksalarmzentrale Baden zu einer Fahrzeugbergung auf die B16 Rich-

tung Weigelsdorf alarmiert. Als nur wenige Minuten später das Rüstlöschfahrzeug zur Unfallstelle ausrückte, konnte kein Verkehrsunfall entlang der B16 entdeckt werden.

Nach Rücksprache mit der Alarmzentrale wurde die L4049 Richtung Unterwaltersdorf abgefahren. Bereits nach wenigen Minuten konnte der PKW im Feld vorgefunden werden, ein Fahrzeug des Samariterbund Ebereichsdorf sowie der Notarzhubschrauber Christophorus 3 waren bereits vor Ort. Eine Ersterkundung durch den Feuerwehreinsatzleiter

ergab, dass sich niemand mehr im Fahrzeug befand. Die unbestimmten Grades verletzte Fahrzeuglenkerin wurde von den Rettungskräften erstversorgt und mit dem Notarzhubschrauber in ein umliegendes Krankenhaus geflogen.

In Absprache mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Unterwaltersdorf konnte nach der Unfallaufnahme durch die ebenfalls alarmierten Polizeieinsatzkräfte mit der Bergung des Unfallfahrzeuges begonnen werden. Der beschädigte PKW wurde mittels Abschleppachse auf einen gesicher-

ten Abstellplatz verbracht. Nach der Fahrbahnreinigung konnte die Feuerwehr Wampersdorf nach ca. 1,5 Stunden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, LF, KLF, MTF, AA und 24 Mann; Samariterbund Ebreichsdorf mit RTW 52/384 und 3 Mann; ÖAMTC mit

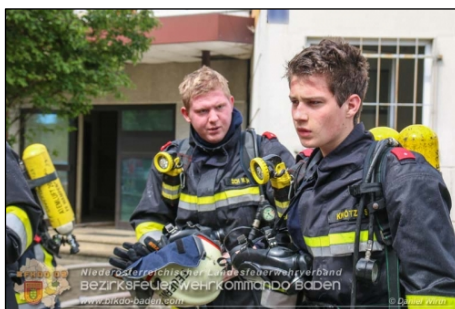
NAH NÖ 99/003 Christophorus 3 und 3 Mann; Polizei Trumau und Ebreichsdorf mit 2 Streifen und 4 Mann.



21. Einsatz: Brand eines Bürogebäudes in Pottendorf – Auf einem Flachdach eines Bürogebäudes in Pottendorf kam es nach Flämmarbeiten am 15.08.2014 zu einem Brand, der rasch außer Kontrolle geriet. Gegen 11:20 Uhr langten unzählige Meldungen über Notruf 122 bei der Bezirksalarmzentrale Baden ein. Dabei wurde auch von mehreren Explosionen berichtet. Nachdem die örtlich zuständige FF Pottendorf und die FF Landegg erste Löschmaßnahmen eingeleitet hatten, wurde die Alarmstufe erhöht und gegen 11:30 Uhr u.a. auch die FF Wampersdorf nach Pottendorf alarmiert. Binnen weniger Minuten konnten das Rüstlöschfahrzeug, das Löschfahrzeug sowie das Kleinlöschfahrzeug besetzt und der Einsatzort in Pottendorf angefahren werden. Während der Anfahrt rüsteten sich

bereits zwei Atemschutztrupps für den bevorstehenden Einsatz aus. Am Einsatzort wurden die nachrückenden Einsatzkräfte bereits vom Einsatzleiter HBI Adolf Pfungstl empfangen. Nach einer kurzen Lagemeldung erhielt die Feuerwehr Wampersdorf den Einsatzbefehl, gemeinsam mit der FF Landegg eine Einsatzleitstelle und einen Atemschutzsammelplatz zu errichten und mehrere Atemschutztrupps für einen Innenangriff abzustellen. Aufgrund der Größe des Brandobjekts wurden mehrere Brandabschnitte eingerichtet. Die Mannschaft des ersten Brandabschnittes befand sich in der Wienerstraße und hatte die Aufgabe, das nebenliegende Autohaus vor einer Brandausbreitung zu schützen und einen Außenangriff mit mehreren Löschlei-

tungen durchzuführen. Ein weiterer Brandabschnitt befand sich im Straßenzug Neustift. Dort wurde der Innenangriff mittels Atemschutztrupps koordiniert, welche im Gebäude die Löscharbeiten durchführten bzw. die noch nicht explodierten Gasflaschen kühlten und bargen. Die Brandbekämpfung gestaltete sich für die Feuerwehreinsatzkräfte äußerst schwierig, da durch die Explosionen am Flachdach ein Teil der Decke eingestürzt ist und mit weiteren Explosionen von noch im Gebäude befindlichen Gasflaschen zu rechnen war. Diese wurden in weiterer Folge von den Feuerwehreinsatzkräften in Sicherheit gebracht. Zwei Feuerwehrleute wurden im Zuge der Löscharbeiten verletzt und von den Rettungskräften in Spitäler eingeliefert. Gegen 13 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden.



Übungen und Schulungen 2014

Nr.	Datum	Uhrzeit	Art	Übungs-/Schulungsgegenstand	Ende	Bericht siehe
1	20.-21.02.2014	19:00	S	Winterschulung Höhenrettung	21:30	Seite 7
2	01.04.2014	19:00	EÜ	Löschangriff	21:00	
3	11.04.2014	17:00	AÜ	Unterabschnittsübung Atemschutz	21:00	Seite 7 und 8
4	26.04.2014	08:00	EÜ	Seilwinde	16:00	Seite 8
5	13.05.2014	19:00	EÜ	Menschenrettung aus PKW, Fahrzeugbrand	21:30	Seite 8
6	09.09.2014	19:00	EÜ	Menschenrettung aus PKW	20:30	Seite 9
7	07.10.2014	19:00	EÜ	Fahrzeugbrand, Forstunfall	20:30	Seite 9
8	11.10.2014	14:00	EÜ	Katastrophenhilfe	17:00	Seite 9
9	04.11.2014	19:00	EÜ	Brand in einer landwirtschaftlich genutzten Scheune	20:30	Seite 10
10	14.11.2014	18:00	AÜ	Explosion mit Brandausbruch in einem Keller	20:30	Seite 10

Abkürzungen: EÜ - Einsatzübung, AÜ - Atemschutzübung, S - Schulung. Die Übungs- und Schulungsliste ist nicht vollständig.

1. Übung: Winterschulung Höhenrettung - Am Donnerstag, dem 20. sowie am Freitag, dem 21. Februar 2014 fand die jährliche Winterschulung der vier Ortsfeuerwehren statt. Das Thema der diesjährigen Schu-

lung war „Höhenrettung“. Die Winterschulung wurde von der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Baden Weikersdorf durchgeführt. Aufgrund der Komplexität des Themas wurde die Schulung in zwei

Abende geteilt: Zunächst wurde am Donnerstag der theoretische Teil vorgetragen, am Freitag wurde dann die Theorie vom Vortag in die Praxis umgesetzt.



3. Übung: Unterabschnittsübung Atemschutz - Am Freitag, dem 11. April 2014 fand die Atemschutzübung des Unterabschnitts Pottendorf im Atemschutzausbildungszentrum in Bad Vöslau statt. In dieser Ausbildungsstätte speziell für Atemschutzgeräteträger können verschiedene Szenarien unter realen

Einsatzbedingungen, also bei echtem Brandrauch und Temperaturen von bis zu 400 Grad Celsius, durchgeübt werden.

Die Szenarien reichten von der Menschenrettung bis zum Bergen von gefährlichen Stoffen, wobei jeder Atemschutztrupp seinen individuellen Einsatzbefehl bekam, welchen es

abzuarbeiten galt.

Nach rund zweieinhalb Stunden konnte die Übung mit einer detaillierten Übungsnachbesprechung beendet werden.

Vor allem aufgrund ihrer Realitätsnähe kann die Unterabschnittsübung als durchwegs großer Erfolg bezeichnet werden.



4. Übung: Seilwindenschulung – Am Samstag, dem 26. April 2014 nahm die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf an einer Seilwindenschulung teil.

Für die Feuerwehren sind Seilwinden ein wichtiges und häufig eingesetztes Hilfsmittel bei technischen Einsätzen. In der Schulung wurde aber nicht nur auf die weitläufigen

Anwendungsmöglichkeiten eingegangen, sondern auch ein besonderes Augenmerk auf die Gefahren gelegt, die beim Seilwindeneinsatz auftreten können.



5. Übung: Menschenrettung aus PKW, Fahrzeugbrand – Am Dienstag, dem 13.05.2014 fand die monatliche Einsatzübung des Monats Mai statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person.

Da der verunfallte PKW einen gefährlichen Stoff mitführte, wurde die Einsatzstelle umgehend abgesichert sowie ein Atemschutztrupp zur Er-

kundung entsendet. In weiterer Folge wurde die Einsatzstelle großräumig abgesperrt. Nach Durchsicht der Frachtpapiere konnten der gefährliche Stoff zugeordnet und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

Für die Menschenrettung wurde der hydraulische Rettungssatz samt Equipment in Stellung gebracht. Im abwechselnden Einsatz von Schere,

Spreizer und Rettungszyylinder konnte eine zügige „Crashrettung“ durchgeführt werden.

Nach erfolgter Menschenrettung wurde ein PKW-Brand simuliert. Die Brandbekämpfung wurde von einem Atemschutztrupp mit dem UHPS-Rohr durchgeführt. Binnen weniger Sekunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden.



6. Übung: Menschenrettung aus PKW – Ausgangslage für die monatliche Einsatzübung im September war ein Verkehrsunfall, bei welchem ein PKW auf ein landwirtschaftliches Nutzfahrzeug aufgefahren war. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter ergab sich folgendes Bild: Zwei

Personen waren noch im PKW, wovon eine vermutlich eingeklemmt war. Darüber hinaus bestand erhöhte Brandgefahr, da sich zwei Kanister Heizöl im Unfallfahrzeug befanden. Umgehend wurden die Einsatzstelle abgesichert, ein dreifacher Brand-

schutz aufgebaut sowie mit der Personenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät begonnen. Nachdem ein Zugang zu den verletzten Personen geschaffen war, konnte eine patientenschonende Rettung durchgeführt werden.



7. Übung: Fahrzeugbrand, Forstunfall – Ein abgestellter PKW, der durch Überhitzung Feuer fing und binnen weniger Minuten in Vollbrand stand, sowie ein Forstunfall waren Thema der monatlichen Einsatzübung im Oktober. Fahrzeugbrand: Aufgrund der dichten schwarzen Rauchsäule, welche

schon von weitem sichtbar war, traf der Übungseinsatzleiter die Entscheidung, einen Erstlöschangriff mittels Schaumrohr vorzunehmen. Bereits wenige Minuten danach war der Brand unter Kontrolle und es konnten gezielt noch auflodernde Brandherde abgelöscht werden. In weiterer Folge wurde der PKW ge-

kühlt, um einer Wiederentzündung vorzubeugen. Forstunfall: Der verletzte Forstarbeiter, welcher unter einem Baumstumpf eingeklemmt war, konnte unter Einsatz der Hebekissen binnen weniger Minuten aus seiner misslichen Lage befreit werden.



8. Übung: Katastrophenhilfe – Am Samstag, dem 11.10.2014 fand eine Unterabschnittsübung am Gelände des Katastrophenhilfeübungsplatzes Tritolwerk statt. Ausgangslage für die Übung, welche von der Feuerwehr Siegersdorf ausgearbeitet wurde, war eine Gasexplosion in einem mehrstöckigen Ge-

bäude. Daraus entstanden die folgenden drei Übungsszenarien: 1. teilweiser Gebäudeeinsturz mit vermissten bzw. unter Gebäudeteilen eingeklemmten Personen; 2. Rettung von sechs vermissten Personen aus dem verqualmten Gebäude; 3. Gefahrgutladung auf LKW-Anhänger durch die Explosion eben-

falls beschädigt bzw. teilweise von den Trümmern getroffen – Gefahrgut läuft aus. Die Feuerwehr Wampersdorf bekam den Einsatzbefehl zum Aufbau eines Atemschutzsammelplatzes sowie zum Bereitstellen mehrerer Atemschutzgeräteträger für die Personenrettung aus dem Übungsobjekt.



9. Übung: Scheunenbrand – Ein Brand in einer landwirtschaftlich genutzten Scheune war das Thema der monatlichen Einsatzübung im November am Dienstag, dem 04.11.2014.

Nach Eintreffen der Fahrzeuge beim Übungsobjekt in der Unteren Hauptstraße wurde eine Erkundung des Übungsleiters durchgeführt.

In weiterer Folge wurde folgender Einsatzbefehl an die Gruppenkommandanten übertragen: Innenangriff inkl. Personenrettung eines Trupps mit Atemschutz unter Einsatz einer C-Löschleitung (Hohlstrahlrohr); Außenangriff eines Trupps mit einer B-Löschleitung zum Schutz angrenzender Objekte; Aufbau ausreichender Wasserversorgung für das Rüst-

löschfahrzeug von einem nahegelegenen Brunnen.

Binnen kurzer Zeit wurde die Mannschaft von den Gruppenkommandanten eingeteilt und es konnte der Einsatzbefehl effektiv umgesetzt werden.

Nach 45 Minuten wurde die Übung mit einer Übungsnachbesprechung beendet.



10. Übung: Explosion mit Brandausbruch in einem Keller – Am Freitag, dem 14.11.2014 fand eine gemeinsame Atemschutzübung der Feuerwehren Landegg und Wampersdorf in Landegg statt.

Übungsannahme war eine Explosion mit Brandausbruch in einem Keller, wobei mehrere Personen vermisst wurden.

Erschwerend war für die eingesetzten Atemschutztrupps der Zugang zu dem Kellerbereich, welcher nur über eine Steckleiter möglich war.

In einem nicht vom Brand betroffenen Kellerbereich galt es eine unter Trümmern verschüttete Person zu retten.

Da eine hohe Gaskonzentration in diesem Übungsabschnitt angenom-

men wurde, musste mit dem Hebekissensatz unter Atemschutz gearbeitet werden.

Nach rund 2 Stunden konnte eine realitätsnahe und herausfordernde Atemschutzübung mit einer Nachbesprechung und einem kleinen Imbiss im Landegger Feuerwehrhaus beendet werden.



Impressum und Offenlegung nach §§ 24 und 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf
Verlags- und Herstellungsort: Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf; Eigenverlag
Vertretungsbefugter Kommandant: Erich Knötzl
Layout und Grafik: Ing.Mag. Jürgen Höller
Texte: Christian Blüml, Ing.Mag. Jürgen Höller, Erich Knötzl
Fotos: Christian Blüml, Daniel Wirth
Erscheinungsdatum: Dezember 2014; erscheint 1x jährlich sowie fallweise
Grundlegende Richtung: Schriftlicher Jahresrückblick der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Jahr 2014 sowie Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2015

Veranstaltungen 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
03.01.2014	ab 19:00	Mitgliederversammlung	Gasthof zur Leithabrücke	Seite 11
11.01.2014	ab 20:30	Feuerwehrball	Gasthof zur Leithabrücke	Seiten 11 und 12
13.-15.06.2014	täglich	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Wampersdorf	Seite 12

Mitgliederversammlung – Am Freitag, dem 3. Jänner 2014 fand die 138. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Gasthof zur Leithabrücke statt.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Feuerwehrkommandant HBI Erich Knötzl die anwesenden Feuerwehrkameraden. Als Vertreter der Lokalpolitik konnten Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner und GGR Ing. Richard Lanmüller begrüßt werden.

Danach gaben HBI Erich Knötzl und BI Bernhard Leitgeb einen ausführli-

chen Jahresrückblick über die Feuerwehrtätigkeiten im Jahr 2013 sowie einen Ausblick auf 2014.

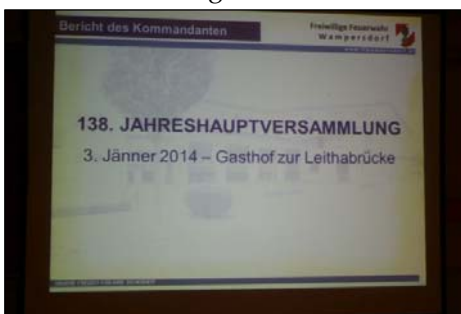
Im Rahmen seines Berichtes konnte HBI Knötzl folgende Kameraden befördern: FM Christian Schweinzer zum Oberfeuerwehrmann (OFM) sowie FM Franz Hauser (Zeugmeister), OFM Gernot Iwnik und OFM Hans-Peter Mladek zum Hauptfeuerwehrmann (HFM).

Verwalter Christian Sustr berichtete in seinem Finanzbericht in Form einer Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben über das durch-

aus positive Gesamtergebnis für das Kalenderjahr 2013.

Nach den Berichten der einzelnen Fachchargen und Sachbearbeiter übergab HBI Erich Knötzl das Wort an Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner. Dieser bedankte sich namens der Marktgemeinde Pottendorf für die Tätigkeiten der Feuerwehr Wampersdorf und sicherte auch weiterhin die finanzielle Unterstützung zu.

Danach schloss Kommandant HBI Erich Knötzl mit einem „Gut Wehr“ die Mitgliederversammlung.



Feuerwehrball – Am Samstag, dem 11. Jänner 2014 fand der traditionelle Ball der Feuerwehr Wampersdorf im Veranstaltungssaal des Gasthofes zur Leithabrücke statt.

Um 20:30 Uhr begann der dreiteilige Eröffnungstanz, der auch heuer wieder von acht Jungfeuerwehrmännern und ihren Tanzpartnerinnen dargebracht wurde. Das Publikum bedankte sich in Form eines tosenden Applauses für die tolle Darbietung des Eröffnungstanzes, welcher über zwei Monate unter der Leitung von Julia Hallbauer und Doris Schweinzer geprobt wurde.

In seiner Eröffnungsrede begrüßte Kommandant HBI Erich Knötzl die erschienenen Ehrengäste – unter ihnen Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Wilfried Wallner, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Vzbgm. Johann Kitzinger, LRR Rudolf Rödinger, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder sowie viele Feuerwehrfunktionäre aus dem gesamten Bezirk.

Mit den Worten „Alles tanzt Walzer“ eröffnete Knötzl im Anschluss den Feuerwehrball 2014. Dieser Aufforderung wurde Folge geleistet und so tanzten und feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Mit

ein Grund für die tolle Atmosphäre war sicher auch die Musik von der Band „Original Aspanger Spitzbaum“.

Wie jedes Jahr durften natürlich auch 2014 eine Versteigerung, Juxbasar-Lose sowie die große Verlosung nicht fehlen. Als Hauptpreis gab es einen Gutschein vom Gasthof zur Leithabrücke im Wert von 250 Euro zu gewinnen.

Die Feuerwehr Wampersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, bei allen Firmen für die tolle Unterstützung und natürlich auch bei den zahlreichen eigenen Helfern.





Feuerwehrfest – Vom Freitag, dem 13.06. bis Sonntag, dem 15.06.2014 fand das 17. Feuerwehrfest der Feuerwehr Wampersdorf am Areal des Feuerwehrhauses statt.

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner am Freitag das Fest. Kommandant HBI Erich Knötzl konnte viele Ehren- und Festgäste aus den Bereichen Feuerwehr, Politik und Wirtschaft begrüßen. Danach verbrachte man bei guter Stimmung einen gemütlichen Abend mit Musik für Jung und Alt.

Zum Kindernachmittag am Samstag war die FF Pottendorf mit ihrer Teleskopmastbühne gekommen. Damit wurde ein Kistenkletterwettbewerb organisiert, welcher bei unseren kleinen Besuchern großen Anklang fand. Doch auch das Zielspritzen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab, war sehr beliebt.

Am Samstagabend standen neben den üblichen Speisen auch gegrillte und gebackene Hühnerleber mit Dip-Saucen auf der Speisekarte. Kulinarisches Highlight am diesjährigen FF-Fest war der erstmals ange-

botene „FF Bacon-Cheeseburger“, welcher mit zwei Burgersaucen serviert wurde.

Am Sonntag begann um 8:00 Uhr der offizielle Festakt. Ein Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf empfing beim Gasthof zur Leithabrücke die Ehren- und Festgäste sowie die Kameraden der umliegenden Feuerwehren. Nach der Kranzniederlegung und einer Gedenkminute beim Kriegerdenkmal fand um 8:30 Uhr die Heilige Messe im Feuerwehrhaus statt.

In seiner Begrüßung konnte HBI Knötzl Feuerwehrkurat Mag. Wilfried Wallner, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner sowie weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft willkommen heißen. Seitens der Feuerwehr waren Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Alois Schrammel, die Feuerwehren des Unterabschnittes Pottendorf und eine Abordnung der Feuerwehr Weigelsdorf gekommen, um den Festakt zu feiern.

HBI Erich Knötzl wies in seiner Rede darauf hin, dass die Einsatzgerätschaften der Feuerwehr immer

komplexer werden und dafür ein bestens ausgebildetes Feuerwehrpersonal benötigt wird.

Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner bedankte sich in seinen Worten für die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren und bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, ein solches Fest auf die Beine zu stellen.

Im Anschluss wurde zum Frühschoppen mit dem Musikverein Ebereichsdorf geladen. Bei Kaffee und Kuchen – die Wampersdorfer Frauen unterstützten die Feuerwehr wieder mit köstlichen selbst gemachten Mehlspeisen – wurde der Nachmittag verbracht.

Am Abend wurde der Maibaum umgeschnitten, was traditionell den Abschluss des Feuerwehrfestes darstellt. Mit der großen Verlosung, bei der es viele wertvolle Preise – unter anderem auch den Maibaum – zu gewinnen gab, endete das Fest. Abschließend möchte sich die FF Wampersdorf bei allen Gästen und Helfern für die tolle Unterstützung bedanken!



Sehr geehrte Bevölkerung von Wampersdorf!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf mit einem Mannschaftsstand von 55 aktiven Feuerwehrmitgliedern, 21 Feuerwehrmitgliedern in Reserve und 5 Mitgliedern der Feuerwehrjugend möchten Sie als unterstützendes Mitglied anwerben.

Wir möchten das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr in unserem Dorf fördern und verstärken. Durch Ihren Beitrag ist es uns möglich, die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrechtzuerhalten. Dies kommt im Ernstfall wieder der Bevölkerung – also auch Ihnen – zugute.

Wir erlauben uns daher, Sie um finanzielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf durch Überweisung eines Beitrags zu ersuchen.

Der Beitrag beträgt pro Jahr 15 € für Private bzw. 22 € für Gewerbetreibende. Mit der erstmaligen Einzahlung werden Sie in unsere Liste unterstützender Mitglieder aufgenommen und alljährlich angeschrieben.

Die Kontodaten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf lauten:

- Empfänger: FF Wampersdorf, Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf
- Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2015
- Bankinstitut: Raiffeisenbank Region Baden
- Kontonummer: 5 211 487, Bankleitzahl: 32045
- IBAN: AT37 3204 5000 0521 1487, BIC: RLNWATWWBAD

Bei Bedarf können wir Ihnen auch gerne einen Erlagschein zur Verfügung stellen. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Kommandant HBI Erich Knötzl unter der Telefonnummer 0676 570 04 57.

In der Hoffnung, ein neues unterstützendes Mitglied gewonnen zu haben, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Kommandant HBI Erich Knötzl

im Namen der FF Wampersdorf



Anlässe 2014

Links oben: Hochzeit von Hauptfeuerwehrmann Erich Schweinzer am 16. August 2014

Rechts oben: Hochzeit von Löschmeister Andreas Eder am 30. August 2014

Links: 60er von Hauptlöschmeister Josef Eder am 18. April 2014

Die Feuerwehr Wampersdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute!

Auch heuer möchte sich die FF Wampersdorf wieder bei einigen Firmen für die Unterstützung der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres bedanken:

Alexander Ehrnhofer
Gas-Wasser-Heizung



Schmiedgasse 21
2486 Landegg

Tel.: 02623/738 64
mobil: 0699/113 031 76
E-Mail: a.ehrnhofer@aon.at

EVENTTECHNIK  **LICHTIDEEN**

**Lichtverleih
Tonanlagen
Organisation
Betreuung
Mobildisco**

**Weihnachts-,
Fassaden- und
Gartenbeleuchtung
LED-Technologie
Leuchtfiguren**

Hans-Jürgen Neuzil
Weingartenstraße 7, 2485 Wampersdorf
Telefon: 02623/739 67, Mobil: 0664/302 37 21
Fax: 02623/739 67-17
www.lsc.at - www.lichtideen.at

www.laric.co.at



LOBIC

**WEINBAU
LANMÜLLER**

2485 Wampersdorf | Untere Hauptstraße 7
Tel.: 02623/73731

**DIKLIC
TISCHLEREI**


Bau und Möbeltischlerei
Bodenverlegung
Heinz Diklic GmbH
Untere Hauptstraße 36
2485 Wampersdorf
Tel.: +43 02623 72547
Fax.: +43 02623 72547-33
E-Mail: office@diklic.at
www.diklic.at

Christian Regele
Raumausstatter

Bodenverlegung, Parkettboden, Teppiche, PVC-Beläge, Laminat, Vorhänge, Nähservice, Karnisen, Sonnenschutz, Tischwäsche, Zubehör, Tapeten

Hauptstrasse 6
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/724 31
Fax: 02623/724 31 - 5

Heuriger
GSELLMANN
Johann



Obere Hauptstraße 8
2485 Wampersdorf
Tel.: 02623 / 747 97

Heurigen - Schank



Eigenbauweine, Hausschlachtung

HUBERT SCHIEFER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Schiefer

Wampersdorf
Untere Hauptstrasse 21

L&W **Elektrotechnik GmbH**



Telefon: 02623/74048
Email: office@lundw-elektrotechnik.at
Web: www.lundw-elektrotechnik.at

Obere Hauptstraße 10, 2485 Wampersdorf
Filiale: Eisenstädterstraße 19, 2443 Stozing

STÖRUNGSHOTLINE: 0680/2019421

Szoldatics GmbH

Senkgrubenräumung und Kanalreinigung, Müll- und Schuttabfuhr, Erdbewegungen, Güterbeförderungen sowie Baustoffhandel

Untere Hauptstraße 23
2485 Wampersdorf
Tel. und Fax: 02623/725 61
Email: szoldatics.gmbh@aon.at

HAARSTUDIO
DORLI HAIDERER

Dorothea Haiderer
2485 Wampersdorf
Untere Hauptstraße 5

Fax: 02623/74763
Mobil: 0664/1762691
E-Mail: dorli61270@gmx.at

Gefahrenpotential Weihnachtsbaum

In der Advents- und Weihnachtszeit häufen sich die Einsätze, die auf die Verwendung von Wachskerzen zurückzuführen sind. So schätzt der Verband der Sachversicherer die Schäden durch Brände von Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen in Österreich auf mehr als 5 Millionen Euro. Viel wichtiger aber sind Personenschäden, die durch meist leichtfertiges und unüberlegtes Handeln entstehen. Landesweit kamen 2005 alleine in den Weihnachtstagen mindestens 5 Menschen bei Bränden ums Leben, die hauptsächlich auf Unachtsamkeit beim Umgang mit brennenden Kerzen zurückzuführen sind.

Bei den Kerzen der Weihnachtsbäume geht der Trend eindeutig wieder hin zu Wachskerzen, doch so schön es auch aussieht, es beinhaltet mehr Gefahren, denn immer dort, wo offenes Feuer im Spiel ist, steigt das Gefahrenpotential. Sie haben aber durch Beachtung einiger Vorsichtsmaßnahmen die Möglichkeit, gefährliche Situationen in Verbindung mit Weihnachtsbaumbränden vorzubeugen:

- Bereits beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes darauf achten, dass keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sind, vor allem Vorhänge.
- Den Weihnachtsbaum so aufstellen, dass im Falle eines Brandes immer eine Fluchtmöglichkeit besteht.
- Einen mit Wasser gefüllten Baumständer verwenden. Dadurch bleibt der Baum länger feucht und entzündet sich nicht so leicht.
- Einen schweren Ständer verwenden, um die Standfestigkeit zu gewährleisten.
- Als Christbaumschmuck keine brennbaren Stoffe wie z.B. Watte verwenden.
- Wachskerzen immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu benachbarten Ästen anbringen. Das ist besonders wichtig bei Ästen oberhalb der Kerzen, da etwa 75% der Wärmestrahlung nach oben steigt.
- Die Kerzen immer von oben nach unten anzünden, um die Kleidung nicht zu entzünden.
- Niemals brennende Kerzen unbeaufsichtigt lassen – beim Verlassen des Raumes die Kerzen löschen.
- Auch Kinder spielen gerne mit Kerzen – deshalb Kinder aufklären und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Einen Pumpzerstäuber oder eine Sprühflasche mit Wasser bereithalten. Man kann damit den Baum befeuchten, er trocknet dann nicht so schnell aus und brennt auch schlechter.
- Dürre Bäume brennen mit sehr rasanter Abbrandgeschwindigkeit, was schnell zu einem Zimmervollbrand führen kann. Daher keine Wachskerzen oder gar Sternspritzer mehr entzünden, wenn der Baum beginnt, dürr zu werden.

Nur bei Beachtung dieser eigentlich selbstverständlichen Grundregeln können Sie beruhigt die Zeit der Besinnlichkeit mit Ihrer Familie genießen.

Wenn doch etwas passieren sollte:

- Klaren Kopf bewahren, Personen in unmittelbarer Nähe in Sicherheit bringen.
- Versuchen Sie den Brand mit Wasser abzulöschen bzw. mit einer Decke zu ersticken oder wenn möglich, den Baum aus einem Fenster zu werfen.
- Bei erfolglosem Löschversuch die Wohnung verlassen und die Türe zum Brandherd schließen.
- Die Feuerwehr über den **Notruf 122** alarmieren.
- Empfangen Sie die Feuerwehr vor dem Haustor und informieren Sie den Einsatzleiter über die Lage vor Ort.



Ein Test zeigt: Ein dürrer Weihnachtsbaum entzündet sich innerhalb von nur 4 Sekunden, nach insgesamt 30 Sekunden steht der ganze Raum in Vollbrand!

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WAMPERSDORF
LÄDT ZUM TRADITIONELLEN

FEUERWEHR BALL

IM GASTHOF ZUR LEITHABRÜCKE IN WAMPERSDORF



**SAMSTAG, DEN
17. JÄNNER 2015**

BEGINN: 20:30 UHR

EINTRITT: € 8,-



MUSIK: **DIE
STRITZIS**

ERÖFFNUNGSTANZ - JUXBASAR - VERLOSUNG

PLATZRESERVIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

*MONTAG 12. JÄNNER & MITTWOCH 14. JÄNNER 2015, JEWEILS VON 19.00 – 20.00 UHR
IM FEUERWEHRHAUS (OBERE HAUPTSTR. 2) DER FEUERWEHR WAMPERSDORF.*

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH IHRE FEUERWEHR WAMPERSDORF

www.ffwampersdorf.at